

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 44: Planen in den Bergen

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

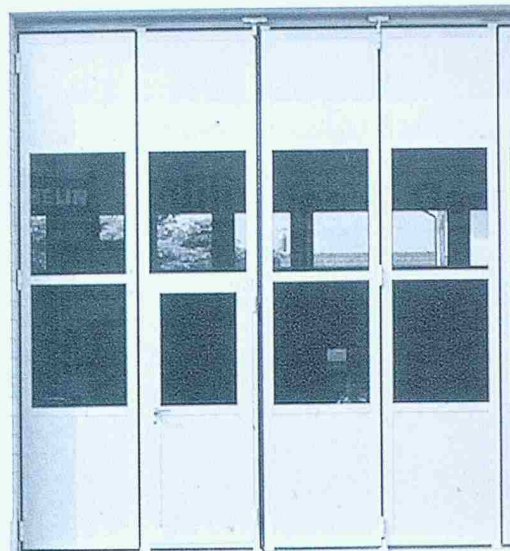
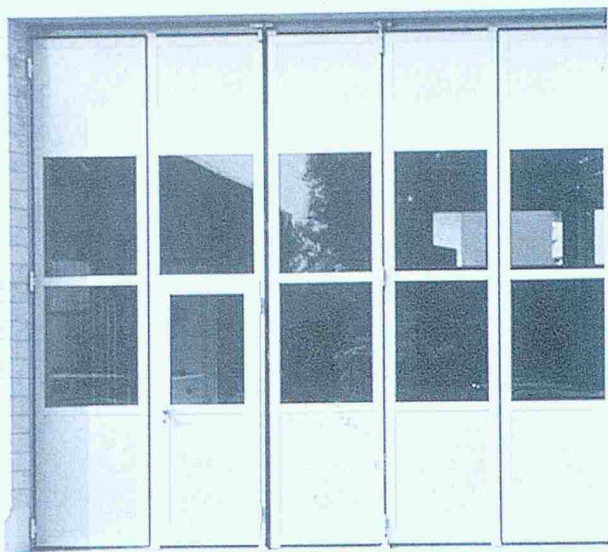
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein Tor zur Welt gefällig?



## **DARO TOR**

**Dahinden + Rohner Industrie Tor AG**

8320 Fehraltorf · Allmendstr. 36 · [www.darotor.ch](http://www.darotor.ch)  
Telefon 01 955 00 22 · Fax 01 955 00 87

Tür oder Tor stellen die Visitenkarten eines jeden Gebäudes dar. Um so wichtiger sind individuelle Lösungen. Wir verstehen uns als Partner Ihrer Wünsche und als Toröffner für deren Realisation. Ob eigene Produktion, Service oder Reparatur, Entwicklung von Antrieben oder Erstellen einer Gesamtkonzeption: DARO TOR berät Sie in allen Belangen rund um Tür und Tor.

## tec21

### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### REDAKTION

Hansjörg Gadiant, fachübergreifende  
Themen (Leitung)  
Anita Althaus, Redaktionsassistentin  
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-  
arbeit  
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion  
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: [Familienname@tec21.ch](mailto:Familienname@tec21.ch)

### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen  
Vereine  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

### SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-  
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der  
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für  
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die  
Redaktion nicht.

### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

### ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch)

### Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

### ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-  
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf  
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

### DRUCK

AVD Goldach

### INSERTATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Tracés**  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail [Sekretariat: mh@revue-traces.ch](mailto:Sekretariat: mh@revue-traces.ch)

## Trägervereine

## sia

### SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

**SIA-Generalsekretariat**  
Selnastrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

## usic

### SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

**Geschäftsstelle**  
Waldegstr. 27c, Postfach 133,  
3097 Bern-Liebelfeld  
Telefon 031 970 08 88, Fax 031 970 08 82  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

## ETH Alumni

### DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

**Geschäftsstelle**  
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

## BSA

### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

**Geschäftsstelle**  
Pfluggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

## A<sup>3</sup> E<sup>2</sup>P<sup>1</sup>L

### ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

**Secrétariat**  
GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>



## Mentale Landkarte

Unberührte Natur, gelebte ländliche Idylle – dieses romantische Alpenbild stellt die Grundlage für die touristische Erschliessung der Alpen dar.<sup>1</sup> In den letzten dreihundert Jahren wurden solche Bilder immer wieder öffentlich propagiert durch Werbeprospekte, Reiseberichte und Literatur. Diese Fremdbilder sind in der kollektiven Wahrnehmung und Bewertung mit Fantasien, Hoffnungen und Symbolen angereichert. Sie reduzieren aber die Komplexität der Wirklichkeit des Alpenraumes und verzerren dadurch die landschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten. So gesehen stellen die Alpen auch ein gedankliches Produkt dar, eine Art mentale Landkarte, die eine neutrale Betrachtungsweise verunmöglicht, die aber – oft unbewusst – das private und politische Handeln prägt. Zwischendurch erreichen uns Informationen zu den Alpen, wie etwa diejenige des Bundesamtes für Statistik, wonach die Abwanderung aus den Berggemeinden unvermindert anhält (gemäss Volkszählung 2000). Um die Abwanderung zu stoppen, investieren viele Gemeinden oder Vereine in den Ausbau der Wintersportanlagen: der Skilift wird zu einem Sessellift ausgebaut, es folgt eine Gondel, ein Restaurant. Können diese Investitionsketten wirklich die Abwanderung bremsen oder verhindern?

Dieses Heft präsentiert Ihnen weder eine idyllische, heile Alpenwelt, noch wird es irgendwelche Alpen-Untergangsszenarien aufgreifen. Es beschäftigt sich mit dem Strukturwandel in Berggemeinden und möglichen Lösungsstrategien. Christine Neff etwa plädiert in ihrem Artikel dafür, dass vermehrt die Standortgunst genutzt werden soll, statt blindlings in den Massentourismus zu investieren. Das Ziel ist ein sanfter und vor allem nachhaltiger Tourismus. Die lokalen Wirtschaftsmechanismen von Berggemeinden hat das Institut für Agrarwirtschaft der ETH Zürich untersucht. Aus den Resultaten geht hervor, dass der Tourismus und die Landwirtschaft in den Bergregionen zwar einen hohen Multiplikatoreffekt haben können, dass deren Wachstum aber beschränkt ist und deshalb die anderen Branchen, insbesondere die Baubranche, aufgrund ihres hohen Beschäftigungspotenzials genauso von Bedeutung sind. Die regionale Wirtschaft der Alpen nicht bloss als Tourismuswirtschaft wahrzunehmen, fordert auch der Soziologe Meier-Dallach.<sup>2</sup> Die Bergbevölkerung sei nämlich oft innovativer als jene der Zentren des Mittellandes. Es liege an der Politik, die Entwicklung in den Alpen nicht nur auf den Tourismus zu beschränken, sondern eine breitere und nachhaltige Strukturförderung zu betreiben.

Nicht die alpinen Regionen stossen an die Grenze ihrer Entwicklungsmöglichkeiten, wir sind es, die an die Grenze unseres selbst gemachten Alpenbildes stossen. Mit der Alpenkonvention, der Internationalen Alpenschutzkommission (Cipra) und anderen mehr sind Organisationen entstanden, welche die Alpen nicht als strukturschwaches, ländliches Gebiet, sondern als eigenständige Region betrachten. Auf diese Weise können die Alpen wieder Ausstrahlungskraft erlangen, diesmal nicht als überhöhte, heile Welt oder als Tourismusarena mit schöner Kulisse, sondern schlicht als Lebens-, Wirtschafts-, Erholungs- und Naturraum.

## Literatur

- 1 Matthias StremLOW: Die Alpen aus der Untersicht – Von der Verheissung der nahen Fremde zur Sportarena. Verlag Paul Haupt, Bern 1998.
- 2 Bundesamt für Raumentwicklung ARE (Hrsg.): Forum Raumentwicklung – Alpen-Zukunft. Bern 2002.



Christine Neff

## 7 Berglandschaft anders planen und gestalten

Gezielte Förderprojekte können Berggemeinden nachhaltiger nützen als technokratische Einheitslösungen

Peter Rieder, Benjamin Buser, Gianluca Giuliani

## 11 Modell fürs Überleben

Eine Studie der ETH Zürich untersucht die Mechanismen, wie Berggemeinden überleben können

Christine Sonderegger

## 16 Der Stadttraum vom Berghaus

Chasa Crestas in Vignon, Val Lugnez, von Gion A. Caminada, 1999/2000